

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 14: Sechseläuten

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bei meiner angeborenen Unbescheidenheit eigentlich nichts zu fürchten brauchte. So schlenderte ich denn nachlässig nach vorn, leise vor mich hinpfend, um meine Unruhe zu verbergen, stolperte im Halbdunkel über eine Schwelle, und als ich hinter dem wackeligen Vortragspult stand, begann ich mechanisch die silberne Zuckerdose zu leeren, die neben einer Wasserflasche stand. Da aber diese angenehme Tätigkeit die andern anscheinend nicht befriedigte, hob ich die Arme hoch (was entschieden keinen Sinn hatte) und sagte geheimnisvoll:

„Wir Auserlesene, die wir die Göttergabe der Erkenntnis unsichtbarer Welten ererbt haben, wir Fürsten im Geist, — wir —“ hier hatte ich mich wieder einmal gründlich verrannt, denn ich wußte nichts Geheimes mehr zu sagen als: „sind hier versammelt!“

Die Spannung, die auf aller Gesicht gelegen, war plötzlich wie mit einem Lappen weggewischt. Ich erkannte, daß nur ein auserlesener Schwindel mich retten konnte. Vorerst galt es, die entwichene Spannung wider herzustellen. Ich erreichte dies leicht, indem ich langsam den rechten Arm ob und auf ein winziges Lichtlein in der Mitte des Plafonds zeigte, auf das natürlicherweise alle verwundert hinstarrten, indeß ich die silberne Zuckerdose verschwinden ließ.

„Gefegnete Stunde!“ fuhr ich in feierlichem Tone fort, indem ich die Augen schloß und immerfort auf denselben Fleck wies, als ob ich ein Vision hätte, „gefegnete Stunde! Ich sehe mich wieder in der Umgebung Alexanders des Großen und seiner vertrautesten Freunde und Heerführer. Wir hatten eben wieder einen heftigen Wortwechsel ausgefochten, weil Alexander sich der Einführung der von mir erfundenen Maschinengewehre und Minenwerfer widersetzte. Als Hauptgründe gegen diese Erfindung führte er an, er dürfe mit seinen Schlachten nicht zuviel Lärm machen, da sonst die Leute in der Umgebung sich beschwerten würden. Darüber geriet ich in namenlose Wut, packte meinen Herrn an den krummen Schultern und schrie: So mach doch was du willst! Ich hab es endlich satt, Tage und Nächte für dich zu schuften, wenn du meine besten Werke verwirfst. Du könntest heute im Besitz des Suezkanals sein und die herrlichsten Kolonien in Amerika besitzen, wenn du meine Ratschläge befolgt hättest. Aber Unterseeboote, Scheinwerfer, Handgranaten, Sicherheitsnadel und Patentknöpfe, alles hast du mir abgelehnt. Ich habe genug. Ich melde mich bei der Bahn.

Das war natürlich zu stark. Ich wurde auf der Stelle hingerichtet. Einige hundert Jahre später kam ich in den Pyrenäen in Gestalt eines armen Hirten wieder in diese Welt. Es war mein glücklichstes und schönstes Erdenleben. Meine Damen und Herren! In dieser Stunde koste ich das unvergleichliche Glücksgefühl jenes Lebens wieder in vollen Zügen. Ich hatte eine prächtige Schafherde, bei der sich viele Böcke befanden. Auch ein paar Esel waren dabei. Meine Damen und Herren! Vielleicht verstehen sie meine gegenwärtige weiche Stimmung, wenn . . .“

Weiter kam ich nicht.

Als ich aus meiner Bewußtlosigkeit erwachte, stand ein Securitaswächter vor mir, der beim Schein einer Taschenlampe eifrig in sein Notizbuch schrieb. Ein fremder Mann, den ich nicht bemerken konnte, sagte mit eintöniger Stimme: „Achtundzwanzig Tintenfässer, siebzehn Federhalter, vier leere Geldbeutel — kommen Sie nach mit schreiben? — ein Damenschuh und zwei künstliche Gebisse.“

Es war kein Zweifel; sie notierten die Gegenstände, die man mir angelächelt hatte, als ich meine Seelenwanderungen zum besten gab . . .

Malaga „Zweifel“
Marke Leuchtturm

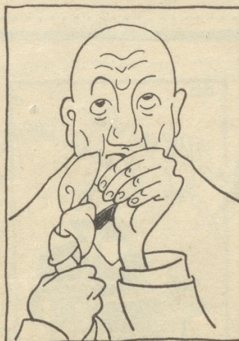
Wo keine Depots bestehen werde man sich direkt an
ALFRED ZWEIFEL
Malaga-Kellereien A.G., Leuzburg (Schweiz)



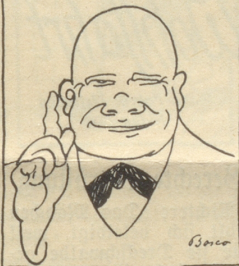
Haarfärben

I. Spezialgeschäft der Schweiz
Graue, rote, missfärbige und
verdorrene Haare werden rasch
und fachgemäß behandelt. Ver-
kauf d. bestbekannt. Haarwieder-
herstellers Fr. 7.50, sowie die
meistbekannten Färbemittel in
jed. Preisliste. Preisliste gratis.

F. Kaufmann, Zürich
237 Kasernenstr. (K8838, 11)



Donnerwetter, -
was wollt ich
denn nur? - - -



aber natürlich -
den „Nebelspalter“
abonnieren. . . .!

Zündhölzer

und Kunstfeuerwerk jed. Art,
Schuhcreme „Ideal“, Boden-
wische und Bodenöl, Stahl-
späne, Wagenfett, Fisch-
Lederfett, Lederlack
etc. liefert in besten Qualitäten
billigst 270

G. H. Fischer

Schweiz. Zündholz- und Fettwarenfabrik
Fehraltorf.
Gegründet 1860. Telefon 27

Zu spät erkannt!

Bittere Erkenntnis!

Erkundigen Sie sich vor der
Entscheidung einer Lebens-
frage (Verlobung, Heirat, Wech-
sel im Beruf, im Wohnort, im
Personal etc.) bei der
altbewährten 511

Auskunftel Wimpf

Rennweg 38, Zürich.
Tel. S. 6072.

Cognac „Zweifel“
Marke Leuchtturm

Wo keine Depots bestehen werde man sich direkt an
ALFRED ZWEIFEL
Malaga-Kellereien A.G., Leuzburg (Schweiz)

Vorzügliche

Tischweine

	per Liter
1923er Traminer	Fr. 1.40
1923er Kalterersee	Fr. 1.30
1923er Tiroler Spezial	Fr. 1.20
1923er Lagrein	Fr. 1.90
1923er Magdalena	Fr. 2.40
1923er Rheinriesling, weiss	Fr. 1.60
1922er Gardasee	Fr. 1.35
1923er Bardolino Auslese	Fr. 1.60
1922er Schloss Schwanburger	Fr. 1.65
1921er Chianti „Brolio“	Fr. 2.—
1921er Chianti „Ciardini“	Fr. 1.30
1922er Ital. Montagner	Fr. 1.—

mit Stempelberechtigung

Die Preise verstehen sich bei Bezug von 10 bis 20 Litern
in Korbflaschen, welche zum Selbstkostenpreise berechnet
und in gutem Zustande zurückgenommen werden, oder
bei Abnahme von mindestens 30 Litern in unseren Fässern.
Die Abgabe der Fässer erfolgt leihweise ohne Berechnung.

Diese Weine werden unter folgender Berechnung für Arbeit
und Material auch in Flaschen abgezogen geliefert: in
Flaschen des Käufers pro Flasche 15 Rp., in unseren eigen-
nen Flaschen 30 Rp. pro Flasche.

Sendungen in Zürich und nächster Umgebung erfolgen
frko, Haus oder Keller, nach auswärts frko. Bahnhof Zürich.

Grosskellereien

Lebensmittelverein

Ernastrasse 25 **Zürich** Tel. Selnau 22.63

Nebelspalter = Originale

werden jederzeit käuflich abgegeben. Anfragen bitten wir an Herrn
Redaktor Paul Altheer, Scheuchzerstrasse 65, Zürich, zu richten



Vorhänge

und sämtliche Vorhangstoffe, Tischdecken

Verl. Sie eine unverb. Ansichtsendung,
die Sie überzeugen wird, dass Sie eine
solch unerreichte Auswahl bei so nie-
drigen Preisen nirgends finden, z. B.:

Etamine-Garnituren von Fr. 11.75 an
Madrass-Garnituren von „ 11.— an
Tischdecken von „ 11.50 an
bis zum elegantesten Genre.

Rideaux A.-G., St. Gallen

Grösstes Spezialhaus der Branche mit Depots in
der ganzen Schweiz. 572



Mit 5 Gts.
frankieren

An den Verlag des

„Nebelspalter“

Buchdruckerei E. Lüpke-Benz

Norschach

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1924 Nr. 14